

Gottesdienstgestaltung
Kinder Familie Spiritualität Jugend
Liturgiebörse
Katholische
Kirche
Vorarlberg

Woche für das Leben
Gottesdienstvorlage
9. Sonntag im Jahreskreis B

Woche für das Leben 24 – Vorarlberg

Lebens-wert: dem Leben eine Bühne geben

9. Sonntag im Jahreskreis - B

Eröffnungslied

Einführung und liturgische Eröffnung: Ganz herzlich darf ich Sie zu unserem heutigen Sonntagsgottesdienst begrüßen. Im Moment findet in Vorarlberg die Woche für das Leben statt. Das Leben in all seiner Zerbrechlichkeit, aber auch in all seiner Vielfalt und Schöne möchten wir in dieser Feier in den Mittelpunkt stellen.

Denn das Leben ist **lebens-wert. Wir möchten dem Leben eine Bühne geben.**

Nun möchten wir aber Gott, den Ursprung allen Lebens in unserer Mitte begrüßen.

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Zu Ihm dürfen wir kommen mit all unseren Sorgen und Nöten. Vor ihm dürfen wir nun als versammelte Gemeinde stehen. Wir dürfen so sein, wie wir sind. Als geliebte Kinder Gottes dürfen wir um sein Erbarmen bitten.

Kyrie

Herr Jesus Christus, du Wegbegleiter auf unserem Lebensweg.

Herr erbarme Dich.

Herr Jesus Christus, Du Fürsprecher für alles, was lebendig macht.

Christus erbarme Dich

Herr Jesus Christus, Du Lebenskraft, die uns stärkt.

Herr erbarme Dich.

Gloria

Tagesgebet

Guter Gott,

wir sind heute zusammen, um uns als Gemeinschaft zu erleben, um das Leben zu spüren und auf Deine Botschaft zu hören.

Daher bitten wir dich:

Lass uns ein offenes Herz für deine kraftbringende Botschaft haben.

Durch Christus, unseren Herrn. Amen.

Erste Lesung - Dtn 5, 12–15

Lesung

aus dem Buch Deuteronomium.

So spricht der Herr:

Halte den Sabbat: Halte ihn heilig,
wie es dir der Herr, dein Gott, geboten hat!
Sechs Tage darfst du schaffen und all deine Arbeit tun.
Der siebte Tag ist ein Ruhetag,
dem Herrn, deinem Gott, geweiht.
An ihm darfst du keine Arbeit tun:
du und dein Sohn und deine Tochter
und dein Sklave und deine Sklavin
und dein Rind und dein Esel und dein ganzes Vieh
und dein Fremder in deinen Toren.
Dein Sklave und deine Sklavin sollen sich ausruhen wie du.
Gedenke, dass du Sklave warst im Land Ägypten
und dass dich der Herr, dein Gott,
mit starker Hand und ausgestrecktem Arm
von dort herausgeführt hat.
Darum hat es dir der Herr, dein Gott, geboten,
den Sabbat zu begehren.

Wort des lebendigen Gottes.

Dank sei Gott dem Herrn.

Hallelujaruf

Evangelium vom 9. Sonntag im Jahreskreis, Mk 2,23 - 3,6

Aus dem heiligen Evangelium nach Markus.

An einem Sabbat ging Jesus durch die Kornfelder,
und unterwegs rissen seine Jünger Ähren ab.
Da sagten die Pharisäer zu ihm:
Sieh dir an, was sie tun!
Das ist doch am Sabbat verboten.
Er antwortete:
Habt ihr nie gelesen, was David getan hat,
als er und seine Begleiter hungrig waren und nichts zu essen hatten
- wie er zur Zeit des Hohenpriesters Abjatar in das Haus Gottes ging
und die heiligen Brote aß,
die außer den Priestern niemand essen darf,
und auch seinen Begleitern davon gab?
Und Jesus fügte hinzu:
Der Sabbat ist für den Menschen da,
nicht der Mensch für den Sabbat.
Deshalb ist der Menschensohn Herr auch über den Sabbat.

Hallelujaruf

Predigtgedanken zum Ausformulieren

Jesus stellt den Menschen über die Gebote. Der Sabbat ist für den Menschen da. Nicht der Mensch für den Sabbat.

Alles, was aus Liebe geschieht, was uns aus unterdrückenden Systemen befreit, das alles ist im Sinne Jesu.

„Liebe und tue, was Du willst“ (Augustinus)

Dieser Leitsatz kann uns helfen auch in schwierigen Entscheidungen am Anfang und am Ende des Lebens gut zu unterscheiden – die Liebe und das Leben in den Mittelpunkt rücken und Menschen mit dem liebevollem Blick Jesu gut zu begleiten.

Glaubensbekenntnis

Fürbitten

Guter Gott, du lebensschaffende Kraft. Als deine geliebten Kinder bringen wir unsere Bitten vor dich.

1. Wir bitten dich, für alle Kinder, dass sie ein Zuhause haben, wo sie sich geborgen und geliebt fühlen.
2. Wir bitten dich, für alle Eltern, dass sie ihre Kinder gut unterstützen können, damit sie selbstsichere und liebevolle Erwachsene werden.
3. Wir bitten dich, für alle Menschen, die krank sind, dass sie in dieser schweren Zeit Menschen haben, die für sie da sind.
4. Wir bitten Dich für alle Menschen, die in Krankenhäusern, daheim in der Pflege, im Hospiz oder in Begleitung von Kindern und Jugendlichen arbeiten. Gebe ihnen viel Kraft für Ihren wertvollen Dienst.
5. Wir bitten dich, für alle Menschen, die auf der Flucht sind, dass ihnen Menschen begegnen, die ihnen helfen.
6. Wir bitten dich, für alle Menschen, die nicht mehr bei uns sind, dass sie in deiner Liebe zu Hause sind.

Guter Gott. Du hörst unsere Bitten, bist bei uns und begleitest uns durch alle Zeiten. Dafür danken wir dir. Amen.

Gabenbereitung

Gabengebet (Jörg Thielmann)

Guter Gott,

wir brauchen Nahrung für unseren Leib.

wir brauchen Nahrung für unsere Seele.

Brot und Wein sind Leib und Blut Jesu.

Wir feiern jetzt das Fest deiner Liebe,

die für uns lebt und unsere Freiheit und unser Heil sucht. - Amen.

Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn. Amen.

Präfation

Sanctus

Agnus Dei

Kommunion

Schlussgebet (Jörg Thiemann)

Guter Gott,

wir sind von dir beschenkt durch deine Liebe und durch deine Worte.

Wir sind jetzt ausgesendet, deine Liebe weiterzutragen.

Sie sind ein Schatz für uns.

Doch wir tragen ihn in zerbrechlichen Gefäßen.

Schenke uns deine Kraft und lass uns diese Kraft, diesen Mut immer wieder bei dir finden. -

Amen.

Segenslied

Segen

Gott - Du lebensschaffende Kraft. Sei bei uns in der kommenden Zeit und stärke uns mit Deiner Liebe. Im Namen des Vaters....